

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV 1923 Großbardorf : TSV 1904 Schwebheim II
Samstag, 20.01.2024, 14:30 Uhr

Zwei Punkte dank Karb und Scheuring für den TSV 1904 Schwebheim II in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Thomas Scheuring nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV 1904 Schwebheim II im Match der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV 1923 Großbardorf, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:29) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Karb und Scheuring die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 19:5.

Den Start machten die Doppel. Zwischenzeitlich mussten Hermann / Ziegler zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Simmel / Grübel aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Nicht so gut lief es wenig später für Gessner / Schlembach bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schneider / Scheuring. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Karb / Scheuring hatten Ziegler / Gessner nur im ersten Satz eine Chance. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ausreichend spielerische Mittel hatte Marco Hermann wiederum letztlich parat, um sich gegen Eva Scheuring durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Beim 3:1-Sieg von Alfred Ziegler gegen Ralf Schneider ging nur Satz 1 verloren. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim 3:0-Sieg gelang es Günter Gessner den Gastspieler Alexander Grübel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andreas Schlembach bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Mario Simmel. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Lange dagegenhalten konnte Stefan Ziegler beim 2:3 gegen Thomas Scheuring. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Ziegler dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kaum Chancen hatte wenig später Leon Gessner bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Daniel Karb. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1923 Großbardorf und des TSV 1904 Schwebheim II. Eine knappe Niederlage gab es nachfolgend für Marco Hermann beim 7:11, 11:6, 4:11, 11:7, 8:11 gegen Ralf Schneider, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Das war eine ganz schön enge Kiste! Alfred Ziegler hatte gegen Eva Scheuring trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 2:11, 3:11, 10:12 wenig zu bestellen. Nach diesem Einzel steht Ziegler somit bei 10 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Scheuring ein 14:8 ausweist. Günter Gessner gewann nachfolgend sein Spiel gegen Mario Simmel sicher mit 13:11, 11:1, 12:10. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nicht einen Satzgewinn überließ Andreas Schlembach seinem Gegner Alexander Grübel beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch diesen Sieg liegt Schlembach nun bei einer Saison-Bilanz von 4:10, während Grübel nach diesem Einzel eine Statistik von 6:14 zu verbuchen hat. Stefan Ziegler gegen Daniel Karb hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 10 Siege

und 6 Niederlagen für Karb aus. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thomas Scheuring wurden daraufhin Leon Gessner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Damit war der 9. Punkt für den TSV 1904 Schwebheim II im Kasten.

Nach nun 4 Niederlagen in Serie heißt es für den TSV 1923 Großbardorf nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den VfL Niederwerrn II am 26.01.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV 1904 Schwebheim II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Poppenlauer am 27.01.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV 1923 Großbardorf

Doppel: Hermann / Ziegler 1:0, Gessner / Schlembach 0:1, Ziegler / Gessner 0:1

Einzel: M. Hermann 1:1, A. Ziegler 1:1, G. Gessner 2:0, A. Schlembach 1:1, S. Ziegler 0:2, L. Gessner 0:2

TSV 1904 Schwebheim II

Doppel: Schneider / Scheuring 1:0, Simmel / Grübel 0:1, Karb / Scheuring 1:0

Einzel: R. Schneider 1:1, E. Scheuring 1:1, M. Simmel 1:1, A. Grübel 0:2, D. Karb 2:0, T. Scheuring 2:0